

Vorglühzeit R5 TDI

Beitrag von „TJ2“ vom 16. November 2004 um 09:44

Bin letzte Woche ein anderes VW Fahrzeug mit Pumpe Düse Technologie (1,9 ltr. TDI) gefahren. Dabei habe ich festgestellt, dass die Vorglühzeit viel kürzer ist als bei meinem R5 TDI. Auch bei anderen modernen common rail Dieseln (z. B. von Renault) ist die Vorglühzeit weitaus geringer (fast gar nicht vorhanden) im Vergleich zu meinem TDI.

Mein R5 TDI benötigt zwischen 5 - 8 Sekunden, bis das entsprechende Vorglühsymbol erlischt und gestartet werden kann. Ist das normal?

Gruss
Thomas

Beitrag von „andreas“ vom 16. November 2004 um 09:48

So lange dauert es beim 2R5 auch, ist aber von der Außentemperatur abhängig.

Gruß
andreas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 16. November 2004 um 09:58

Je wärmer die Umgebungs- sowie Motortemperatur, desto kürzer die Vorglühzeit.

Aber mal ehrlich: wird hier noch vorgeglüht??? Ich hab damit nach einigen Monaten (Golf 1.9 TDI PD) aufgehört. Gemäss versch. Technikergurus ist dies nicht mehr nötig, Schäden usw. gibt es auch keine.

Weiss hier jemand mehr?

Greez
Adrian

Beitrag von „Hagen“ vom 16. November 2004 um 10:00

Hi Adrian,

schon mal bei kalter Witterung probiert ohne vorglühen zu zünden???

Der Motor fängt nur an zu stottern und holpern, auch wenn er danach so langsam in Wallung kommt. Gesund hört sich das aber nicht an. Ich glühe immer schön brav vor.

Beitrag von „Xapathan“ vom 16. November 2004 um 10:34

Vorglühen verhindert auch die häßlichen Abgase (schrecken evt. die Nachbarn) die durch die Inhaltsstoffe im Diesel ausgelöst werden.

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. November 2004 um 10:39

Hallo,

kann TJ2 nur zustimmen.. Im Vergleich zum 1.9TDI PD dauert es ewig.

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 16. November 2004 um 10:42

Hallo Hagen

Heute morgen bei -2 Grad ohne Vorglühen gestartet, kein Problem. Geruckelt hat er auch nicht.

Xapathans Anmerkung stimmt jedoch, dass stelle ich auch immer fest 😊 Nur bin ich um halb sieben in der Früh immer der erste und einzige in der Garage...

Aber mal von der technischen Seite gesehen: was kann kaputt gehen ohne Vorglühzeit? Ich weiss nicht was es sein könnte (bin auch kein Technik-Guru).

Greez

Adrian

Beitrag von „nautic“ vom 16. November 2004 um 10:43

Vorglühen übernimmt doch die Automatik beim R5, siehe auch im Handbuch Seite 140 - Heft 3.1 Bedienung - Automatikstart und Startabbruch

Ausgabe 08/2004

Beitrag von „TJ2“ vom 16. November 2004 um 11:47

[nautic](#)

Hab 'ne ältere Ausgabe des Handbuchs. Kannst Du mal in kurzen Sätzen beschreiben, was da (Seite 140, Heft 3.1, Ausgabe 08/2004) gesagt wird? Danke.

Gruss
Thomas

Beitrag von „Touareg69“ vom 16. November 2004 um 12:00

Zitat von nautic

Vorglühen übernimmt doch die Automatik beim R5, siehe auch im Handbuch Seite 140 - Heft 3.1 Bedienung - Automatikstart und Startabbruch

Ausgabe 08/2004

Hab mich schon über eure Antworten gewundert. Oder funktioniert das Vorglühen nur bei neueren Modellen. Also bei mir dauert es zwischen 3-6 Sekunden (je nach Witterung) bis der Wagen startet. Vom Ablauf her funktioniert es wie folgt. Kupplung treten, Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts drehen, loslassen und warten. Motor startet dann von selbst. Bei kälteren Temperaturen im Winter wird es wohl noch länger als 6 Sekunden dauern.

Beitrag von „nautic“ vom 16. November 2004 um 12:18

Auszug aus dem Handbuch 08/2004

Benzin- oder Dieselmotor anlassen

Der Motor kann nur mit einem passenden codierten, zum Fahrzeug gehörenden Volkswagen Original Schlüssel angelassen werde.

- legen Sie den Wählhebel des Automatikgetriebes in Stellung **P** oder **N**
- Bringen Sie beim Schaltgetriebe den Schalthebel in Leerlauf-Stellung. Treten Sie das Kupplungspedal ganz durch und halten Sie es in dieser Stellung. Halten Sie das Fahrzeug mit der Fußbremse fest.
- Drehen Sie den Zündschlüssel nur kurz ganz nach rechts, um den Automatikstart zu aktivieren. Die Motorsteuerung übernimmt den Start des Motors
- Lassen Sie den Zündschlüssel los.

Automatikstart

Bei Fahrzeugen mit mit Dieselmotor erscheint während des Vorglühens in Abhängigkeit von der Außentemperatur und Motortemperatur im Kombiinstrument für maximal 8 Sekunden die Meldung **MOTOR STARTET** . Sobald der Motor startet, erlischt die Meldung.

Während des Startvorganges sollten keine größeren Verbraucher eingeschaltet sein, die Fahrzeugbatterie wird sonst unnötig belastet.

Startabbruch

Der automatische Startvorgang des Motors wird abgebrochen, sobald Sie den Fuß von der Bremse nehmen. In diesem Fall erlischt die Meldung im Kombiinstrument.

Um erneut einen Automatikstart durchzuführen, muß die Zündung ganz ausgeschaltet und der Zündschlüssel erneut kurz ganz nach rechts gedreht werden.

Auszug Ende

Gruß

Michael

Beitrag von „dummytest“ vom 16. November 2004 um 13:11

Zitat von Touareg69

Hab mich schon über eure Antworten gewundert. Oder funktioniert das Vorglühen nur bei neueren Modellen. Also bei mir dauert es zwischen 3-6 Sekunden (je nach Witterung) bis der Wagen startet. Vom Ablauf her funktioniert es wie folgt. Kupplung treten, Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts drehen, loslassen und warten. Motor startet dann von selbst. Bei kälteren Temperaturen im Winter wird es wohl noch länger als 6 Sekunden dauern.

Ich habe mich eher über die kurze Vorglühzeit beim Automatikstart gewundert. Wie ich lese, ist das aber anscheinend ausreichend.

Ausserdem ist das eine prächtige Show für den Beifahrer, wenn man gerade was anderes tut (anschnallen, flirten, etc.... 😄) und der Wagen sich quasi selber anläßt.

Es merkt ja kaum ein Beifahrer, dass man den Automatikstart schon längst eingeleitet hat. Könnte meinetwegen ruhig noch etwas länger dauern .

Jetzt wo es kälter wirdt, läuft der Diesel allerdings schon die ersten Sekunden etwas unruhiger, das hat mein Ex-2,5TDI im A6 allerdings im Winter auch immer gemacht.

Beitrag von „Hagen“ vom 16. November 2004 um 13:21

Hi Adrian,

-2 Grad waren wohl nur draußen, wenn Du in der Garage der einzige warst. Im warmen Stübchen braucht man ja auch nicht vorglühen. :p

Beitrag von „amboß“ vom 16. November 2004 um 14:45

[TDI-Junkie](#)

Hier mal was von der technischen Seite zum Verständnis:

Das Vorglühen erleichtert bzw. ermöglicht ein Starten des Motor unter extremen Bedingungen. Die Glühkerzen erhitzen die Brennräume, wodurch die Selbstzündung des Gas-Luftgemischs

erleichtert wird.

Je kälter es wird, umso geringer wird die Leistung der Batterie (da können u. U. nur noch 10-20 % der Leistung bei 20° C überbleiben).

Weiterhin dreht der Motor schlechter, weil das Öl zähflüssiger ist.

Das mit dem Ausflocken des Diesels in den Leitungen, besonders an den Anschlüssen gehört dank Vorwärmung bei modernen Dieseln weitgehend der Vergangenheit an.

Es sind also mehrere Faktoren, die die Kaltstarteigenschaften eines Diesels verschlechtern und das Vorglühen schont Anlasser, Batterie und die Zylinderlaufflächen, an denen der Ölfilm sich schneller bzw. homogener aufbaut.

Mann waren das noch Zeiten, als ich bei meinem alten /8 im Winter 10er Öl (Da mußte man noch aufpassen, dass bei höheren Drehzahlen der Ölfilm nicht abreißt) und bis zu 20% Benzin gefahren bin.

Dabei die eingebaute Batterie aus nem 7,5 Tonner in Teppich eingewickelt und immer ne Dose Startpilot griffbereit. Und manchmal auch Abends noch ne Runde gedreht, damit er morgens ansprang. 😊

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 16. November 2004 um 15:17

Hi Amboss

Danke für die technische Schulung! Jetzt bin ich gescheiter. Werde ab sofort wieder (vor allem bei Kälte) vermehrt auf die Vorglühzeit achten 🤖

Hi Hagen

Wenn man morgens um acht in Davos bei minus 10 Grad (draussen...) den Wagen anlässt, spürt man die ersten paar Meter ein schwermütiges Ruckeln, welches aber mit Auskuppeln und Zwischengas gleich wieder verschwindet! Man hat halt so seine Tricks. Werde aber sofort wieder vorglühen!

Greez

Adrian

Beitrag von „jamesbond“ vom 16. November 2004 um 16:07

Zitat von TDI-Junkie

morgens um acht in Davos bei minus 10 Grad (draussen...) Greez
Adrian

Ich hoffe doch "draussen" wenn es "innen" wäre, müsstest Du vorglühen 


LG
james

Beitrag von „TJ2“ vom 16. November 2004 um 17:25

[nautic](#)

Danke für die umfassende Info und auch Deine PN. Ich weiss jetzt, warum mein Handbuch nichts zum Thema "Startautomatik" sagt: ist nämlich in meinem Modell (R5 TDI, Schalter, EZ 01/04, d. h. Modell 2004) definitiv nicht verbaut. Funktioniert so nicht.

Gruss
Thomas

Beitrag von „spike“ vom 16. November 2004 um 18:07

Hallo zusammen,

eine bescheidene Frage:

Ab wann kann man denn von einem Modell 2005 ausgehen. Meinen T. habe ich 04/04 in WOB abgeholt und der verfügt, meinem geringen technischen Verständnis nach, durchaus über die besagte Startautomatik. Einmal kurz den Zündschlüssel drehen, alles Weitere geschieht von selbst.

Vorglühen? Das habe ich bei meinem vorherigen A6 2,5 TDI schon nicht mehr gemacht. Sprang immer direkt an, selbst bei Minustemperaturen. Was g... war, war dann der Motorsound.

Knatter, Knatter, Knatter... (der Wagen musste nie in die Werkstatt) 😊

Gruß

Kiki

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. November 2004 um 09:35

Zitat

Ich hoffe doch "draussen" wenn es "innen" wäre, müsstest Du vorglühen

Dietmar, hab gelernt (siehe Amboss) das vorglühen immer wichtig ist. Ob drinnen oder draussen, who really cares 🤖 ?

Bin bald Praktiker, dann werde ich Vorglüh-Erfahrungsberichte posten 😄

Greez
Adrian

Beitrag von „Heinz“ vom 17. November 2004 um 10:01

Zitat von spike

Hallo zusammen,

eine bescheidene Frage:

Ab wann kann man denn von einem Modell 2005 ausgehen. Meinen T. habe ich 04/04 in WOB abgeholt und der verfügt, meinem geringen technischen Verständnis nach, durchaus über die besagte Startautomatik. Einmal kurz den Zündschlüssel drehen, alles Weitere geschieht von selbst.

...

Modellwechsel erfolgt normalerweise so September/Okttober eines Jahres. Modell 2005 also frühestens bei Auslieferung ab ca. September 2004.

Einige technische Änderungen sind aber nicht abhängig vom Modellwechsel. Diese Startautomatik wird evtl. einfach verbaut, seitdem die alten Bestände ohne Startautomatik aufgebraucht waren.

gruß
Heinz

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. November 2004 um 10:36

Hallo,

(nur noch mal als Hinweis... Das Modelljahr erkennt man auch an der [FAHRGESTELNUMMER](#) ..!)

Beitrag von „ghost75“ vom 17. November 2004 um 10:46

???

Mein R5 ist Modelljahr 2005, habe aber in der Bedienungsanleitung keinen Hinweis auf eine Startautomatik.

Es wird auch nicht vorgeglüht, wenn ich, wie weiter oben beschrieben, starte.

Beitrag von „owolter“ vom 17. November 2004 um 11:28

die startautomatik (fuß auf bremse bzw. bremse+kupplung, schlüssel kurz ganz nach rechts) gibt es schon **IMMER**.

wie es mit der integration des vorglühens aussieht (anzeige im display) kann ich allerdings nicht sagen.

Beitrag von „ghost75“ vom 17. November 2004 um 11:52

Vorglühen leuchtet kurz auf während der Motor startet, aber nur sehr kurz. Manuelles Vorglühen dauert sehr viel länger.

Es steht auch nicht "Motor wird gestartet" oder ähnliches im Display.

Gruß Markus

Beitrag von „TJ2“ vom 17. November 2004 um 12:25

Bei mir läuft's ab wie von Markus (Ghost75) beschrieben. Hab ich nun die Startautomatik? Und wenn ja, warum dauert "manuelles" Vorglühen so viel länger?

Gruß

Thomas

Beitrag von „TJ2“ vom 17. November 2004 um 12:58

Ach so, noch was. Habe mir dann gestern mal meine Bedienungsanleitung durchgelesen. Dort ist beschrieben, dass man zunächst den Schlüssel kurz drehen soll, um das Vorglühen zu aktivieren und erst beim Erlöschen der entsprechenden Lampe den Schlüssel nochmals ganz nach rechts (bei getretener Kupplung) drehen soll, um das Fahrzeug zu starten. Nichts mit "Startautomatik".

Ich denke mir, dass evtl. alle Fahrzeuge ab 08/2004 die Automatik haben. Nautic hat ja gesagt, dass er eine Betriebsanleitung Stand 08/2004 hat, in der der Automatikmodus beschrieben ist.

Gruß

Thomas

Beitrag von „Wolf“ vom 17. November 2004 um 13:27

Zitat von owolter

die startautomatik (fuß auf bremse bzw. bremse+kupplung, schlüssel kurz ganz nach rechts) gibt es schon **IMMER**.

wie es mit der integration des vorglühens aussieht (anzeige im display) kann ich allerdings nicht sagen.

Hallo owolter,

stimmt, den Automatikstart hatte ich schon im Nov.03. Der Diesel muss aber, wie andere Selbstzünder auch, erst vorgeglüht und nach ausgehen der Leuchte gestartet werden.

Im tiefen Winter müssen die Fahrer den Showstart zweimal machen.

Gruss Wolf

Beitrag von „Touareg69“ vom 17. November 2004 um 15:23

Also ich glüh schon (vor Freude), wenn ich nur in meinen Dicken einsteige. 😄👍👍

Beitrag von „T4-Fahrer“ vom 17. November 2004 um 19:04

Hallo T- Jünger,

bei meinem T muß ich den Zündschlüssel bei getretener Kupplung und Bremse nur kurz nach rechts drehen und dann loslassen. Nach dem Vorglühen startet der Motor dann von selbst.

Beitrag von „Gundel“ vom 17. November 2004 um 22:52

Hi !

Ich will ja keinem Hersteller etwas unterstellen. Aber was passiert eigentlich, wenn man über 100.0000 oder 150.000 km Laufleistung hinweg nicht vorglüht; entweder aufgrund eines fehlenden Eintrages im Handbuch oder aufgrund sonstiger "Annahmen" und dann -infolge

dessen, was aber niemand so genau nachweisen kann - ein oder mehrere Teile den den Geist aufgeben ?

Soviel ist sicher: Wir haben dann sicher allesamt keine Garantie mehr !

Und der :p wird uns dann, wie gewohnt fachmännisch und mitfühlend, folgendes raten: "Mhm... Es könnte... aber genau ist das nicht ... naja. Ich würde sagen. Naja. Folgendes auswechseln.....usw."

Ne ! Die paar Sekunden Zeit habe ich. Und ihr habt die auch !!!!

Gruß

Eure immer vorglühende Gundel

Beitrag von „andreas“ vom 17. November 2004 um 22:59

Hallo Gundel,

fährst Du einen japanischen T. mit 100.000 km bzw. 3 Jahren Garantie. Der/die Dicke hat ja nur 6 Monate, respektive zwischen 5 und 30 Tkm. 🌐

Gruß

andreas

Beitrag von „Gundel“ vom 17. November 2004 um 23:12

Der war gut !!!!!!!!!!!!!!! 🌐

Ich hoffe aber sehr, Du irrst! Er läuft wie eine Nähmaschine, so wie mein vorheriger, geliebter Japaner.

Und ich denke auch, er hat das Zeug dazu - kleine Bugs mal ausgeschlossen - hier noch einen drauf zu legen.

Auf jeden Fall macht er mehr Spaß als sein Vorgänger !

(Dein Ernst ? Dein Ernst !)

Gruß Gundel

R5 vs. V10, Folge 9: V10-Fahrer müssen grundsätzlich nicht vorglühen ! 😄

Beitrag von „andreas“ vom 17. November 2004 um 23:14

Zitat von Gundel

R5 vs. V10, Folge 9: V10-Fahrer müssen grundsätzlich nicht vorglühen ! 😄

Das ist die Kraft der 2 Herzen. 😄
Glühe aber immer vor, und heute auch noch nach. 🚗

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. November 2004 um 23:45

Zitat von andreas

Das ist die Kraft der 2 Herzen. 😄
Glühe aber immer vor, und heute auch noch nach. 🚗

Gruß
andreas

Also meine Dicke lässt den Anlasser erst drehen ,wenn sie vorgeglüht hat im Automatikmodus .
übrigens bringen es moderne Glühkerzen von 0 auf 1050 Grad in ca 2 sec.
Und eine Nachglühautomatik hat die Dicke auch.

MfG Sandro

Beitrag von „Thanandon“ vom 24. November 2004 um 22:30

Wie ist das eigentlich bei dem R5 Kessy?

Reinsteigen und Knopf drücken...da ist nichts mit vorglühen und permanent wird er auch nicht glühen oder? 😄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. November 2004 um 23:57

Zitat von Thanandon

Wie ist das eigentlich bei dem R5 Kessy?

Reinsteigen und Knopf drücken...da ist nichts mit vorglühen und permanent wird er auch nicht glühen oder? 😄

Hallo Sandro,
ist ganz normal wie bei dem Schlüssel. Du mußt nur den Knopf loslassen und Dich anschnallen. Der Dicke startet alleine, wenn die Vorglühung beendet ist.
Gruß

Beitrag von „Sandokahn“ vom 25. November 2004 um 00:29

Zitat von dreyer-bande

Hallo Sandro,
ist ganz normal wie bei dem Schlüssel. Du mußt nur den Knopf loslassen und Dich anschnallen. Der Dicke startet alleine, wenn die Vorglühung beendet ist.
Gruß

Jo
Hannes danke für die Erklärung aber ich hatte dich doch gar nix gefragt
Grüße

Beitrag von „owolter“ vom 25. November 2004 um 07:35

die änderung mit dem automatikstart beim R5 gab es erst mit MJ05.

alle anderen müssen selbst das glühen abwarten.

beim V10 gab es das schon früher (wenn man den start-knopf richtig bedient hatte und nicht bis auf den boden durchgedrückt hat)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. November 2004 um 20:26

Zitat von owolter

die änderung mit dem automatikstart beim R5 gab es erst mit MJ05.

alle anderen müssen selbst das glühen abwarten.

beim V10 gab es das schon früher (wenn man den start-knopf richtig bedient hatte und nicht bis auf den boden durchgedrückt hat)

Da hab ich ja mal Glück gehabt. Wie Hans im Glück, oder?